

Verkauf. Ein Positiv mit Flötenwerk von 5 Octaven, steht zu verkaufen, bei
 Carl August Klemm,
 Musikalien- und Instrumentenhandlung, Neuer Neumarkt, hohe Filie Nr. 48.

Verkauf. Verschiedene Meubles, als: Gewehre, Stuhuhren, Bücher, Gemälde, Wäsche, Betten, Gläser, Porzellan, Komoden, Schränke, Tische, Stühle, Sopha, Bettgestelle und dergleichen, sind zu verkaufen in Nr. 170 am Markt, 3 Treppen hoch, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von früh 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Ausverkauf. Wegen Veränderung des Geschäfts will ich meine vorräthigen Klemperwaaren, sowohl in Messing, als in Blech, ganz billig verkaufen. Die Waaren sind von heute bis zum 17. d. M. in meinem Gewölbe in der Hainstraße im goldnen Elephanten zum Verkauf aufgestellt, womit sich bestens empfiehlt
 verw. Scheffler.

Zu verkaufen ist wegen Wohnungsveränderung ein schöner Altenburger Figur-Ofen nebst eisernen Kasten und Zubehör, und kann Hainstraße Nr. 199, eine Treppe hoch, in Augenschein genommen werden.

Zu kaufen wird gesucht ein einspänniger und zweispänniger Kollwagen, vom Eigenthümer in Nr. 816; auch steht daselbst ein dreispänniger Küstwagen mit allem Zubehör zu verkaufen.

Kapitalgesuch. Es werden 2500 Thlr. gegen Cession einer vorzüglich sichern Hypothek, und unter besonderer Garantie pünktlicher Zinszahlung gesucht. Mit Verbittung aller Unterhändler ertheilt darüber nähere Nachweisung.

D. Ernst Günther, Nikolaisstraße Nr. 561.

Gesucht. Für eine ansehnliche Brauerei auf dem Lande, welche schon seit Jahren einen bedeutenden Absatz nach Leipzig macht, wird unter annehmliehen Bedingungen ein reeller und geschäftskundiger Mann als Bierverleger gesucht, welcher einige Sicherheit gewähren und sofort das Geschäft übernehmen kann. Nähere Auskunft darüber ertheilt die Expedition dieses Blattes auf direkte persönliche Anfragen.

Gesuch. Eine Person von gesehtem Alter wünscht baldmöglichst eine Stelle als Wirthschafterin oder Wirthschafts-Gehülfin, sey es in oder außerhalb Leipzig, sie würde sich auch sehr gern der Landwirthschaft unterziehen, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt; da dieselbe eine sehr gutmüthige Person ist, so würde sie gewiß sehr bald das Zutrauen ihrer Herrschaft gewinnen; darauf achtende belieben in der Expedition dies. Blattes mit der Aufschrift A. Z. versiegelt, die Bedingungen und Wünsche niederzulegen.

Gesuch. Eine Witwe von bereits gesehten Jahren sucht bei einem unverheiratheten Herrn oder sonst ein Unterkommen; sie sieht weniger auf einen guten Gehalt, als auf gute Behandlung, wird sich willig jeden vorkommenden Dienstleistungen unterziehen und kann die besten Attestate über ihr Wohlverhalten aufzeigen. Nähere Nachweisung ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. In der Ransstädter oder Haleschen Vorstadt sucht Jemand zu Michaeli ein mittleres Familien-Logis, vorn heraus, und zu erfragen Hintergasse Nr. 1217, 3 Treppen.

Wirthschaft-Verpachtung. Eine bürgerliche Nahrung in der Stadt, die zu Michaeli leer wird, soll an einen soliden Mann billig, jedoch nicht ohne Caution, verpachtet werden, Petersstraße Nr. 115, 4 Treppen.

Vermiethung. Die erste oder zweite Etage von 5 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör, die Aussicht auf den Markt, ist in Nr. 69 zu vermieten. Das Nähere in der 2. Etage.